

Bezeichnung des Ausschusses

Schul- und Kulturausschuss

Tag der Sitzung

08.02.2006

Beginn der Sitzung

16.30 Uhr

Ende der Sitzung

17.35 Uhr

Ort der Sitzung

Aula der Ernst-Moritz-Arndt-Schule

Anwesend

Ratsherr Stahmer als Vorsitzender
Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherr Jauß
Ratsherr Studt
Frau Klopke
Frau Herold
Herr Krämer
Herr Langfeld in Vertretung für Herrn Kracht

es fehlten

Herr Kracht

Ferner anwesend

Frau Schmiade, Leiterin der Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Herr Madüske, Hausmeister der Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Frau Müller-Berg, Schulleiternbeiratsvorsitzende der Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Herr Klietz, Leiter der Kaiser-Karl-Schule
Herr Föllscher, stellvertretender Leiter der Auguste Viktoria-Schule
Frau Christensen-Schultz-Collet, Leiterin der Fehrs-Schule
Herr Freiwald, Leiter der Klosterhof-Schule
Herr Blaschke, Bürgermeister, ab 17.00 Uhr
Herr Bujack, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Frau Wolz, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schwichtenberg, Norddeutsche Rundschau, 3 Zuhörer/innen

Protokollführerin

Frau Möller

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Stahmer

Unterschrift des Protokollführers

gez. Möller

Der Vorsitzende des Ausschusses, Ratsherr Stahmer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er bedankte sich bei Frau Schmiade für die Gastfreundschaft und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Herr Stahmer schlug vor, den TOP 6 in TOP 6 a (öffentlich), und 6 b (nichtöffentlich) zu unterteilen. Es herrschte Einigkeit darüber, die Tagesordnungspunkte 1 bis 6 a in öffentlicher Sitzung sowie TOP 6 b in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2005

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

| | | | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|--------------------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite | Sitzungstermin | TOP |
| | <input type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 08.02.2006 | 2 |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | 40.01 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | Entscheidungsvorlage | | | |
| Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur | | | | | |
| Gremium Schul- und Kulturausschuss | | | <input type="checkbox"/> | endgültige Beschlussfassung | |
| | | | <input type="checkbox"/> | Beschlussempfehlung an Ratsversammlung | |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> | Anhörung / Information | |
| Anlagen | | | | | |
| Betreff Bericht über die Situation der Ernst-Moritz-Arndt-Schule | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Gesamtsituation der Ernst-Moritz-Arndt-Schule Kenntnis. | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | |
| Beratungsergebnis | | | <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> |
| | | | | nichtöffentlich | |
| | | | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | Enthaltungen | |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> | Beglaubigt | |
| | | | | gez. Möller | |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> | lt. Beschlussvorschlag | |
| | | | <input type="checkbox"/> | abweichender / ergänzender Beschluss | |
| | | | <input type="checkbox"/> | in das Berichtswesen aufzunehmen | |
| Der Bürgermeister | | | | | |
| | | | <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | |
| | | | <input type="checkbox"/> | trifft folgende abweichende/ergänzende | |
| | | | <input type="checkbox"/> | vorschlag zu | |
| | | | <input type="checkbox"/> | Entscheidung (siehe 2.) | |
| | | | | Datum, Unterschrift | |

Die Schulleiterin, Frau Schmiade, wird die Situation der Schule, insbesondere in organisatorischer und finanzieller Hinsicht, erläutern. Gleichzeitig wird sie informieren unter anderem über den baulichen Zustand, die Schülerzahlen, die Auslastung der Räume und erforderliche Investitionen.

Weiterhin wird den Vertretern der Elternschaft die Gelegenheit gegeben, die Schulsituation aus deren Sicht darzustellen.

Fortsetzung Ergänzungs-
blatt Nr.

| | | | | |
|---------------------------------|--|----------------------|-------------------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen | | ja (bitte erläutern) | <input checked="" type="checkbox"/> | nein |
|---------------------------------|--|----------------------|-------------------------------------|------|

| | | | | |
|---------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------------------|------|
| Mitwirkung anderer Ämter | | ja (bitte Ergebnis darstellen) | <input checked="" type="checkbox"/> | nein |
|---------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------------------|------|

| | | | | |
|---|-------------------------------------|----|--|------|
| Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Amtsleiter | <input checked="" type="checkbox"/> | ja | | nein |
|---|-------------------------------------|----|--|------|

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Itzehoe, Datum | Unterschrift Amtsleiter |
| 24.01.2006 | gez. Bujack |

Frau Schmiade gab einen kurzen Überblick über die Situation an der Ernst-Moritz-Arndt-Schule. Derzeit besuchen 270 Schüler in 12 Klassen die Schule, d.h. die Klassen 1 bis 4 sind jeweils 3-zügig. Bislang wurden 63 Schulanfänger für das nächste Schuljahr angemeldet. Bisher umfasste die Schülerstärke ca. 65 – 69 Schüler pro Klassenstufe.

Im 3. und 4. Schuljahr gibt es jeweils eine Integrationsklasse, die von einer zusätzlichen Förderschulkraft betreut wird.

Der Schule stehen 15 Lehrerinnen und 1 Lehrer zur Verfügung, welche sich insgesamt 12 Planstellen teilen. Eine Referendarin wird von 2 Ausbildungslehrkräften in Zusammenarbeit mit der Klosterhof-Schule ausgebildet. Die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums, aber auch mit den Eltern, ist – auch über den Unterrichtsschluss hinaus – sehr gut. Ebenfalls besteht ein positives Verhältnis zu den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Frau Fischer als Sekretärin, Herrn Madüske als Hausmeister und den Reinigungskräften.

Die mit dem Schuljahr 2005/ 2006 eingeführte verlässliche Grundschule verlangt feste Unterrichtszeiten für die Schüler, so dass in Vertretungsfällen die Schüler in Gruppen auf andere Klassen aufgeteilt werden müssen. Dieses geht manchmal zu Lasten der Unterrichtsqualität. Erst bei längerfristigem Ausfall einer Lehrkraft kann auf Ersatz aus dem Vertretungspool des Kreises zurückgegriffen werden. Die Schulkonferenz hat Ausnahmen von der Verlässlichkeit, z.B. bei Projekttagen, beschlossen.

Die "Betreute Grundschule" stellt weiterhin eine wichtige Ergänzung zur "Verlässlichen Grundschule" dar. Pro Tag werden durchschnittlich 33 Kinder betreut. Die Betreuung erfolgt von 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr sowie 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Schule ist bei vielen Aktivitäten sehr engagiert, so wurde z.B. ein eigenes Musical aufgeführt sowie Gesundheitstage in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, ein Erntedankgottesdienst, Flohmarkt, Theaterbesuch, eine Frühfahrradschule etc. veranstaltet.

Zum baulichen Zustand der Schule führte Frau Schmiade aus, dass folgende Maßnahmen dringend erforderlich sind:

Aula: - Fußboden- und Fenstersanierung

Nebengebäude: - Fenstersanierung
- Malerarbeiten in Klassen

Hauptgebäude: - Sanierung der Mädchentoiletten
- Dachsanierung (es regnet durch, Sturm hebt die Dachpfannen an)
- Malerarbeiten in Klassen

Telefonanlage: - sehr hohe Servicekosten, ein Wechsel des Anbieters ist wünschenswert

Protokollnotiz: Die Hochbau- und Bauaufsichtsabteilung teilt mit, dass die Fenstersanierung für den Haushalt 2006 vorgesehen ist.

Frau Ulrike Müller-Berg als Elternbeiratsvorsitzende bestätigte die Ausführungen von Frau Schmiade. Sie bat darum, zum Schulanfang neben der Ampelanlage am Ostlandplatz auch die Kreuzung Alte Landstraße/ Königsberger Allee zu überwachen.

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite | Sitzungstermin | TOP |
| | <input type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 08.02.2006 | 3 |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | 606.02/p | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | Entscheidungsvorlage | | | |
| Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung | | | | | |
| Gremium Schul- und Kulturausschuss | | <input type="checkbox"/> | endgültige Beschlussfassung | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | Beschlussempfehlung an Ratsversammlung | | |
| | | <input type="checkbox"/> | Anhörung/Information | | |
| Anlagen Lageplan | | | | | |
| Betreff Straßenbenennung für das Grundstück der Itzehoer Versicherungen | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung zu beschließen, die private Zufahrtsstraße zum Grundstück der Itzehoer Versicherungen mit „ Itzehoer Platz “ zu benennen. | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss | | | Unterschrift Bürgermeister/in |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | |
| Beratungsergebnis | | | | Sitzung am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | 08.02.2006 | 3 |
| | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mit Stimmenmehrheit | | Beglaubigt |
| | | | | | gez. Möller |
| <input checked="" type="checkbox"/> | lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> | abweichender / ergänzender Beschluss | | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | in das Berichtswesen aufzunehmen |
| Der Bürgermeister | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | | stimmt dem Entscheidungs- | | <input type="checkbox"/> | |
| | | vorschlag zu | | trifft folgende abweichende/ergänzende | |
| | | <input type="checkbox"/> | | Entscheidung (siehe 2.) | |
| | | | | | Datum, Unterschrift |

| | | |
|--|--|--|
| Erläuterungen | Seite | TOP 3 |
| <p>Die Itzehoe Versicherungen feiern im Jahr 2006 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum, das Jubiläumsdatum ist im November. Aus diesem Anlass beantragen die Itzehoe Versicherungen, die private Zufahrtsstraße offiziell mit „Itzehoe Platz“ zu bezeichnen.</p> <p>Nach § 47 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein geben die Gemeinden den Straßen Namen und bringen Namensschilder an. Diese Vorschrift bezieht sich jedoch nicht nur auf Straßen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Straßennamen und Hausnummern haben im wesentlichen Ordnungsfunktion und dienen dem erleichterten Auffinden eines Grundstückes. So war die „Kampstraße“ bis vor kurzem eine Privatstraße und auch die Straße „Eichengrund“ steht im Eigentum eines Dritten. Diese Straßenbenennungen sind jedoch erforderlich, um u.a. den erschlossenen Grundstücken eine postalische Anschrift zu geben.</p> <p>Das Grundstück der Itzehoe Versicherungen ist über die Hansestraße und den Graf-Egbert-Ring (Hauptzufahrt) erschlossen. Verwaltungsseitig bestehen keine Bedenken gegen die Vergabe des vorgeschlagenen Straßennamens für die private Zuwegung. Auch andere offizielle Straßenbezeichnungen weisen auf alt eingesessene bzw. bedeutsame Betriebe hin, wie z.B. Meifortweg, Kolbe-Weg, Grunerstraße und Fraunhofer Straße.</p> <p>Die Arbeitsgruppe der Agenda 21 hat sich bereits positiv zu dem Antrag der Itzehoe Versicherungen geäußert.</p> <p>Trotz offizieller Straßenbenennung wird die Privatzuwegung der Itzehoe Versicherungen nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet und somit nicht in der Baulast der Stadt Itzehoe übernommen. Die neue Straßenbenennung wird zukünftig in Stadtplänen und Verzeichnissen berücksichtigt.</p> <p>Der Schul- und Kulturausschuss trifft eine Beschlussempfehlung; eine abschließende Entscheidung über die Straßenbenennung ist der Ratsversammlung vorbehalten.</p> | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | <input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein |
| Aufstellung eines Namensschildes und Bekanntgabe in der Norddeutschen Rundschau (rd. 120 €) | | |
| Mitwirkung anderer Ämter? | <input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Amt Amt Amt | Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A. | |
| Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Itzehoe, Datum 11.01.2006 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---------------------------------|--------------------------------------|--|----------------------------------|--------------------------|---------------------|------------|-----|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite | Sitzungstermin | | TOP | | | |
| | <input type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 08.02.2006 | | 4 | | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | 40.01 | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | Entscheidungsvorlage | | | | | | | |
| Amt für Schulen, Sport und Kultur | | | | | | | | | |
| Gremium Schul- und Kulturausschuss | | | <input type="checkbox"/> | endgültige Beschlussfassung | | | | | |
| | | | <input type="checkbox"/> | Beschlussempfehlung an Ratsversammlung | | | | | |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> | Anhörung / Information | | | | | |
| Anlagen | Sachkostenübersicht | | | | | | | | |
| Betreff | Sachkosten in städtischen Schulen hier: Entwicklungsbericht mit Rechnungsergebnis 2005 | | | | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag | | | | | | | | | |
| Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis. | | | | | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | | | | | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | | | | | |
| Beratungsergebnis | | | | <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> | nichtöffentlich | Sitzung am | TOP |
| | | | | | | | 08.02.06 | 4 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Einstimmig | <input type="checkbox"/> | mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Beglaubigt | | |
| | | | | | | | gez. Möller | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> | abweichender / ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> | in das Berichtswesen aufzunehmen | | | | |
| Der Bürgermeister | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | | <input type="checkbox"/> | trifft folgende abweichende/ergänzende | | | Datum, Unterschrift | | |
| <input type="checkbox"/> | vorschlag zu | | <input type="checkbox"/> | Entscheidung (siehe 2.) | | | | | |

| Erläuterungen | | Seite | TOP 4 | | | | | | | | | | | |
|--|-------------|-------------------------------------|----------|-------------------------------------|---------------------------|------------|---------------|-------------|-------------------------|-------------|------------------------------|-------------|------------------------------|------------|
| <p>Das Amt für Schulen, Sport und Kultur hat zwischenzeitlich das Rechnungsergebnis 2005 für den Schulbereich ermittelt. Danach wurden im Jahre 2005 Ausgaben in Höhe von 2.727.689,13 € getätigt. Haushaltsmittel in Höhe von 2.723.800,00 € zuzüglich genehmigter überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 44.514,53 €, insgesamt also 2.768.314,53 €, standen zur Verfügung. Insofern haben sich Minderausgaben in Höhe von 40.625,40 € ergeben. Hinsichtlich näherer Einzelheiten wird auf die beiliegende Übersicht verwiesen. Bei den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes wurde bei der Haushaltsplanung von einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.318.700,00 € ausgegangen. Tatsächlich zum Soll gestellte Einnahmen ergaben sich in Höhe von 2.306.568,24 €, so dass das gesetzte Ziel um lediglich 12.131,76 €, dies entspricht 0,52 %, verfehlt wurde. Das Schulbudget insgesamt schließt mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 421.120,89 € ab.</p> <p>Beim Vergleich des Rechnungsergebnisses des Jahres 2005 mit dem des Jahres 2004 ist ein Anstieg um ca. 71.000,00 € festzustellen. Positiv haben sich die Einsparungen bei den Aufwendungen für Wasser und Abwasser in Höhe von ca. 6.000,00 €, bei den Abfallentsorgungsgebühren in Höhe von ca. 10.000,00 €, bei den Schülerbeförderungskosten ohne Kreisbeteiligung (insbesondere Schwimffahrten) in Höhe von ca. 17.000,00 €, bei den Fernmeldegebühren in Höhe von ca. 3.000,00 € und bei den Aufwendungen für die Betreute Grundschule in Höhe von ca. 9.000,00 € auf den Haushalt ausgewirkt. Diese Einsparungen wurden jedoch aufgefangen durch Mehrausgaben u. a. für folgende Zwecke:</p> <table border="0"> <tr> <td>- Aufwendungen für Strom:</td> <td>9.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Lernmittel:</td> <td>14.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Aufwendungen für Gas:</td> <td>41.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Schülerbeförderungskosten:</td> <td>60.300,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Schülerunfallversicherung:</td> <td>4.000,00 €</td> </tr> </table> <p>Beim Vergleich der Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2000 bis 2005 ist festzustellen, dass die Gesamtausgaben keinen gravierenden Schwankungen unterlagen. Anstiege bzw. Absenkungen waren Maßnahmen bedingt, z. B. durch die Gewährung von Zuschüssen an die Arbeitsgemeinschaft Betreuer Grundschulen oder an die Volkshochschule. Bei der leichten</p> | | | | | - Aufwendungen für Strom: | 9.600,00 € | - Lernmittel: | 14.600,00 € | - Aufwendungen für Gas: | 41.600,00 € | - Schülerbeförderungskosten: | 60.300,00 € | - Schülerunfallversicherung: | 4.000,00 € |
| - Aufwendungen für Strom: | 9.600,00 € | | | | | | | | | | | | | |
| - Lernmittel: | 14.600,00 € | | | | | | | | | | | | | |
| - Aufwendungen für Gas: | 41.600,00 € | | | | | | | | | | | | | |
| - Schülerbeförderungskosten: | 60.300,00 € | | | | | | | | | | | | | |
| - Schülerunfallversicherung: | 4.000,00 € | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. | 1 | | | | | | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | ja (bitte erläutern) | | <input checked="" type="checkbox"/> | nein | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Mitwirkung anderer Ämter | | ja (bitte Ergebnis darstellen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | nein | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Amtsleiter | | <input checked="" type="checkbox"/> | | ja | nein | | | | | | | | | |
| ltzeho, Datum | | Unterschrift Amtsleiter | | | | | | | | | | | | |
| 24.01.2006 | | gez. Bujack | | | | | | | | | | | | |

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende/r Beschluss/Entscheidung

Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung

„Anstiegstendenz“ der Ausgaben ab dem Jahre 2002 ist zu berücksichtigen, dass die Einnahmen in fast der gleichen Größenordnung gestiegen sind.

Für das laufende Haushaltsjahr 2006 stehen im Schulbudget Mittel in Höhe von 2.771.200,00 € zur Verfügung. Dies bedeutet - verglichen mit dem Jahre 2005 - ein Anstieg um ca. 43.500,00 €. Parallel hierzu wurden die Einnahmeansätze im Schulbudget 2006 auf insgesamt 2.336.800,00 € festgesetzt; dies bedeutet gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2005 eine Steigerung um ca. 30.300,00 €.

Vor dem Hintergrund weiterhin hoher Schülerzahlen (1996: 4.649, 2005: 5.430 = 781 mehr) und der seit mehreren Jahren teilweise enorm steigenden Energiekosten gibt es im Haushalt 2006 keinen finanziellen Spielraum mehr.

Sollten nähere Erläuterungen zu einzelnen Positionen der beiliegenden Übersicht gewünscht werden, kann dies im Rahmen der Sitzung geschehen.

| | | | | | | | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--|----------------------------------|--------------------------|---------------------|-------------|-----|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite | Sitzungstermin | | TOP | | | |
| | <input type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 08.02.2006 | | 6a | | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | 40.01 | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | Entscheidungsvorlage | | | | | | | |
| Amt für Schulen, Sport und Kultur | | | | | | | | | |
| Gremium Schul- und Kulturausschuss | | | <input type="checkbox"/> | endgültige Beschlussfassung | | | | | |
| | | | <input type="checkbox"/> | Beschlussempfehlung an Ratsversammlung | | | | | |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> | Anhörung / Information | | | | | |
| Anlagen Bericht des MBF zur Oberstufenreform | | | | | | | | | |
| Betreff Informationen und Anfragen | | | | | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis. | | | | | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag) | | | | | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | | | | | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | | | | | |
| Beratungsergebnis | | | | <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> | nichtöffentlich | Sitzung am | TOP |
| | | | | | | | | 08.02.2006 | 6a |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Einstimmig | <input type="checkbox"/> | mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Beglaubigt | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> | abweichender / ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> | in das Berichtswesen aufzunehmen | | | gez. Möller | |
| Der Bürgermeister | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | | | trifft folgende abweichende/ergänzende | | | Datum, Unterschrift | | |
| <input type="checkbox"/> | vorschlag zu | | | Entscheidung (siehe 2.) | | | | | |

| | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| Erläuterungen | | Seite | TOP 6a |
| <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Hauptschule Sude</u> Der Schulleiterwahlausschuss hatte in o. a. Angelegenheit am 25.08.2005 getagt und dem Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen Vorschlag unterbreitet. Das Ministerium ist diesem Vorschlag gefolgt und hat zwischenzeitlich Herrn Holger Schada von Borzyskowski die Leitung der Hauptschule Sude übertragen.</p> <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule</u> Der Leiter der Pestalozzi-Schule ist zum 31.07.2005 altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden und die stv. Schulleiterin, Frau Beate Hülsing, wurde vom Schulamt des Kreises Steinburg mit Wirkung vom 01.08.2005 mit der Wahrnehmung der Aufgaben der kommissarischen Schulleiterin beauftragt. Die Schulleiterstelle ist im Nachrichtenblatt Nr. 4/2005 des (damaligen) MBWFK vom 26.04.2005 zum ersten Mal und im Nachrichtenblatt Nr. 10/2005 des MBF vom 27.10.2005 zum zweiten Mal ausgeschrieben worden. Bewerbungsunterlagen liegen dem Schulträger bis zum heutigen Tage nicht vor.</p> <p><u>Schulgesetz-Novelle I - Oberstufenreform</u> Es ist beabsichtigt, die Oberstufen an den schleswig-holsteinischen Gymnasien neu zu ordnen. In diesem Zusammenhang hat das Ministerium für Bildung und Frauen im Nachrichtenblatt Nr. 10-11 /2005 einen Bericht veröffentlicht, in dem auf künftige Strukturen eingegangen wird. Dieser Bericht ist als Anlage beigefügt.</p> | | | |
| | | | Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. |
| Finanzielle Auswirkungen | | ja (bitte erläutern) | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| | | | |
| Mitwirkung anderer Ämter? | | ja (bitte Ergebnis darstellen) | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| | | | |
| Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Amtsleiter | <input checked="" type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Itzehoe, Datum | Unterschrift Amtsleiter | | |
| 24.01.2006 | gez. Bujack | | |

EVIT (Evaluation im Team) in der Kaiser-Karl-Schule

Herr Klitz weist darauf hin, dass am Montag, dem 27. Februar 2006 um 8.00 Uhr der Rundgang durch die Schule beginnt. Die Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen. Am Dienstag, dem 28. Februar 2006 um ca. 18.00 Uhr findet ein Abschlussbericht in der Aula der KKS statt.

140-Jahrfeier der Kaiser-Karl-Schule

Im September 2006 feiert die Kaiser-Karl-Schule ihr 140-jähriges Bestehen.

Verlegung der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 17.05.2006

Die für den 17.05.2006 geplante Sitzung des Schul- und Kulturausschusses wird auf den 07.06.2006 verlegt und soll auf dem Alsen-Gelände stattfinden.